

Postentgelt bar bezahlt



Friedensgemeinde Erlauf

# Erlauf

Dezember/2009

## Aktuell



Ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen die Gemeindeverwaltung

### Inhalt:

- Bericht BGM
- Senioren
- Adventlesung
- Kleinregion
- Gesunde Gemeinde
- Leader
- Chronik 2009
- SV - Erlauf
- Trachtenkapelle

[www.friedensgemeinde.at](http://www.friedensgemeinde.at)

## Aktuelles



**Bürgermeister  
Franz Engelmaier**

Liebe Erlauerinnen, liebe Erlauer !

Ich hoffe, Sie haben die letzten Wochen im Advent so verbringen können, wie Sie es sich vorgestellt haben. Vielleicht haben Sie die Dinge erledigen können, die Ihnen wichtig waren oder sogar ein wenig Zeit zum Innehalten gehabt.

Jetzt gehen die Vorbereitungen für das größte Fest dem Ende zu, und wenn der Kalender immer dünner wird, sich das Jahr dem Ende neigt, kommt die Zeit einen Rückblick zu halten und so manchen Mitmenschen Danke zu sagen.

In diesem Jahr möchte ich mich an ganz besondere Mitmenschen in unserer Gemeinde wenden.

Wir haben viele Mitbewohner, die ganz Großes leisten, sich aber damit nie in den Vordergrund stellen. Menschen, die sich unentgeltlich für hilfsbedürftige, kranke und behinderte Mitmenschen aufopfern.

Sei es in unserer Gemeinde, in der eigenen Familie oder außerhalb unseres Ortes, wie zum Beispiel in Heimen oder im Hospiz. Menschen, die im Berufsleben stehen, selber eine Familie haben und trotzdem die Zeit aufbringen für andere, die es notwendig brauchen, da zu sein. Diese Menschen erhalten von mir die größte Wertschätzung und ich möchte hier-

mit großen Dank und Anerkennung aussprechen. Es ist mit Sicherheit keine Selbstverständlichkeit, seine Freizeit für eine so harte und herausfordernde Arbeit zu verwenden.

Jedoch, wenn man mit diesen Menschen spricht, erkennt man, mit welcher Kraft und Freude sie für unsere bedürftigen Bewohner da sind. Sei es in der Familie, in der ein Ehepartner, eine Mutter oder ein Vater zu Hause in gewohnter Umgebung gepflegt werden soll, oder wenn jemand als freiwilliger Helfer in einem Altenheim oder in einem Hospiz tätig ist. Es ist für mich sehr berührend, mit welcher Hingabe diese Arbeit getan wird.

Oder wenn wir nur an unsere freiwilligen Helfer denken, die Tag für Tag unseren älteren, alleinstehenden Mitmenschen das Mittagessen bringen und dabei ein paar Worte plaudern. Es ist ein angenehmes Gefühl zu wissen, dass jemand da ist, wenn Hilfe benötigt wird. Vielleicht sind wir es selber, die einmal diese Hilfe annehmen können und dürfen. Ich bin stolz, dass wir diese Menschen in Erlauf haben.

Abschließend möchte ich mich bei allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche mir für das kommende Jahr, dass wir wieder gemeinsam Ideen entwickeln und umsetzen werden und damit die Weichen für ein schönes, zufriedenes Erlauf stellen und aufrecht erhalten können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2010 Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.



**Schöne Feiertage und alles Gute im neuen Jahr wünschen**

**Bürgermeister Franz Engelmaier, Vizebürgermeisterin Magdalena Köck,**

**die Damen und Herren des Gemeinderates, die Gemeindebediensteten,**

**die Volksschule und die Kindergärten,**

**das Kommando und die Kommandanten der Feuerwehren**

**die Obleute und Funktionäre der Vereine**

## Senioren Weihnachtsfeier



Am 08. Dezember konnte Bürgermeister Franz Engelmaier viele Senioren zur Weihnachtsfeier der Gemeinde begrüßen.

Für Adventstimmung sorgten Frau Maria Binderlehner und die Musikwerkstatt der Trachtenkapelle Erlauf.



## Danke

Aus Eigeninitiative säuberten die Freunde Fabian Kastenhofer, Michael Wallner, Lara und Adrian Frühwirth, und Dominik Holl den gesamten Kinderspielplatz vom Laub. Als Dankeschön lud Bürgermeister Franz Engelmaier die Kinder zum Pizzaessen ein. Bauhofleiter Wolfgang Waldinger freute sich sehr über die fleißigen Helfer.



## Eislaufplatz Erlauf

Beim Tennishaus wird schon seit einigen Jahren bei entsprechenden Kältegraden mit viel Arbeitseinsatz von Herrn Karl Haumer ein Eislaufplatz errichtet. Dieser steht nicht nur abends den Eisstockschützen

zur Verfügung. Selbstverständlich kann jedermann den Eislaufplatz täglich bis 17:00 Uhr zum Eislaufen nutzen.



## Adventlesung

Die heurige Adventlesung zugunsten der Lebenshilfe Erlauf war wieder ein großer Erfolg. Ingrid Erkyn, die „Am dam des“ Tante des ORF, die Kinder des Kindergartens, die Musikwerkstatt der Trachtenkapelle Erlauf und der Kirchenchor boten ein heiteres Adventprogramm.

Die zahlreichen Spenden des Publikums in der Höhe von 392,00 Euro werden für die Ausgestaltung des Aufenthaltsraumes im „OAT Mostviertel“ in Erlauf verwendet.



## Essen auf Rädern - Wir danken den Zustellern

Kurt **Baumgartner**, Melker Straße 12  
Manuela **Baumgartner**, Melker Straße 12  
Karl **Damböck**, Erlaufstraße 9  
Alois **Graf**, Erlaufstraße 19  
Christine **Hausmann**, Mühlberg 6  
Herbert **Müllner**, Niederndorfstraße 69  
Alois **Püringer**, Kalkofengasse 2

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Aktion „Essen auf Rädern“ um 6,50 Euro pro Tag jederzeit in Anspruch genommen werden kann.

Anmeldungen bei Frau Helga Sedlacek unter der Tel.. Nr. 6380

## Radlrekordtag

Rund 40 Radler nutzten den Radlrekordtag, um ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen. Aus jeder der 4 Mitgliedsgemeinden starteten die Umweltgemeinderäte mit einer Gruppe von Radlern mit dem gemeinsamen Ziel Melk, wo man sich gemeinsam stärken konnte und an einer Verlosung schöner Radlandpreise teilnahm. Am linken Donauufer besichtigte man die Fischaufstiegsleiter und dann ging es wieder zurück in die jeweilige Heimatge-

meinde. So erradelte man rund 1200 km für den Klimaschutz. „Das Radl packt mehr als sie denken“, hieß es schon am Vortag: am Freitag wurde die Aktion „Einkaufen mit dem Radl“ durchgeführt. In vielen Geschäften der Kleinregion belohnten die Umweltgemeinderäte die umweltfreundlichen Einkäufer mit kleinen Aufmerksamkeiten für ihren wertvollen Beitrag zum Klimaschutz.



## Regionswandertag

Im Rahmen des österreichweiten „Gemeinsam gesund bewegen“ Tages am 26. Oktober fand der diesjährige Regionswandertag der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau statt.

In Kooperation mit dem Wanderverein Krummnußbaum unter Obmann Karl Attam fand heuer schon zum 4. Mal der „Bleib fit, geh mit“ Regionswandertag in der Kleinregion Pöchlarn - Nibelungengau statt, heuer erstmals mit IVV-Wertung. Bei idealem Wanderwetter nutzten weit über 300 Wanderer den Nationalfeiertag für eine Wanderung durch die Kleinregion.

In jeder der vier Gemeinden gab es Raststationen: die Naturfreunde Pöchlarn, der Kameradschaftsbund Erlauf, der Samariterbund Golling und der Eisstockschiützenverein Krummnußbaum kümmerten sich

um das leibliche Wohl der fleißigen Wanderer. Die Strecke wurde wieder vom Wanderverein Krummnußbaum markiert und führte durch die wunderschönen herbstlichen Aulandschaften entlang der Donau und Erlauf.



## Gesunde Gemeinde Erlauf

Einen hochinteressanten Vortrag gab es in der Gesunden Gemeinde Erlauf am Freitag, 16. Oktober 2009 im Gasthof s`Mostlandl. Margit Holzer und Angelika Frind, beide von der Umweltberatung Mostviertel, referierten über das Thema „Pflanzen, ernten und gesund genießen“ und gaben interessante, praktische Tipps rund um das Thema Garten und regionale „Gartenfrüchte“. Arbeitskreisleiterin GGR Martina Oberndorfer und Kleinregionsmanagerin Mag. Silvia Heisler freuten sich über den überaus guten Besuch. Über 50 interessierte HobbygärtnerInnen nahmen das Angebot der Gesunden Region Pöchlarn Nibelungengau in Anspruch.



Am Foto von links nach rechts: Magdalena Köck, die Referentinnen Margit Holzer und Angelika Frind, Mag. Silvia Heisler und GGR Martina Oberndorfer, Vizebürgermeisterin

## Chippen - Kennzeichnung von Hunden

Ende der Übergangsfrist mit 31.12.2009 Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden. Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls vor der ersten Weitergabe gechippt werden.

### **Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind:**

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind bis zum 31. Dezember 2009 zu kennzeichnen und zu melden. Bei bereits gekennzeichneten Hunden ist dafür Sorge zu tragen, dass diese bis spätestens 31. Dezember 2009 gemeldet werden. Meldung der Kennzeichnung: Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden. Die Eingabe der Meldung erfolgt: ab sofort: im Auftrag des Halters durch den Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt; zusätzliche Möglichkeiten: ab Jänner 2010: nach Meldung der Daten durch den Halter an die Behörde (Bezirkshauptmannschaften) durch diese (Gebühren und Abgaben im Ausmaß von € 19,70 werden eingehoben); ab Sommer 2010: über ein elektronisches Portal vom Halter selbst (mittels eines quali-

fizierten Zertifikates, z. B Bürgerkarte); bei Bedarf auch durch sonstige Meldestellen, die von der Behörde dazu ermächtigt werden;

Welche Daten werden gespeichert?

Daten des Halters: Name, Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Zustelladresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Datum der Aufnahme der Haltung, Datum der Abgabe und neuer Halter oder der Tod des Tieres.

Tierbezogene Daten: Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Chipnummer, Geburtsland.

Was bringt die Kennzeichnung mit dem Mikrochip ?

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen.

Informationen zur Kennzeichnung

Der etwa reiskorngroße Mikrochip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier von einem Tierarzt injiziert. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mit Hilfe eines Lesegeräts wird der Mikrochip durch elektromagnetische Wellen aktiviert, und es kann so die Chipnummer, ein weltweit nur einmal vergebener Identifikationscode, einfach abgelesen und der Tierbesitzer über die registrierten Daten gefunden werden.

## Reisepass

**„Rechtzeitig Reisepass beantragen und Geld sparen“**

Von März bis August 2010 wird ein großer Andrang bei den Passbehörden erwartet. Grund dafür ist, dass im Jahre 2010 insgesamt 1,2 Millionen Reisepässe ihre Gültigkeit verlieren, das sind doppelt so viele als in normalen Jahren.

Neu ist, dass Kinder nicht mehr bei den Eltern eingetragen werden dürfen und daher auch einen eigenen Reisepass benötigen. Bestehende Miteintragungen

sind nur bis 14.06.2012 gültig. Empfohlen wird, den neuen Reisepass rechtzeitig zu beantragen und die antragsschwachen Monate Dezember 2009 bis Februar 2010 zu nutzen.

Die Beantragung ist bei jeder österreichischen Passbehörde (Bezirkshauptmannschaft oder Magistrat) unabhängig vom Wohnsitz möglich.

Der neu ausgestellte Sicherheitspass wird innerhalb von 5 Arbeitstagen an Ihre Wunschadresse per Post (RSb) zugestellt.

## Mutter - Eltern - Beratung

Die NÖ Landesregierung bietet allen Eltern als Hilfe bei der Betreuung ihrer Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum 6. Lebensjahr die Einrichtung der Mutterberatung an. Ein Arzt und eine Säuglingschwester stehen für alle Fragen der Entwicklung, Pflege und sowie der Vorbeugung von Krankheiten kostenlos zur Verfügung.

Termine 2010: jeden 2. Dienstag im Monat um 11:00 Uhr in der Mutterberatungsstelle im Gemeindehaus.

12. Jän.	09. Febr.	09. März	13. April
11. Mai	08. Juni	13. Juli	Aug. Urlaub
14. Sept.	12. Okt.	09. Nov.	14. Dez.

## Bildungsberatung NÖ

**Bildungsberatung Niederösterreich**

Berufliche Weiterentwicklung oder die Neuorientierung in der Arbeitswelt sind heute wesentliche Elemente für persönlichen Erfolg. Bessere Aufstiegschancen, höheres Einkommen und größere Arbeitszufriedenheit sind uns ja allen ein großes Anliegen! Der erste Schritt dazu ist oftmals ein gutes Gespräch mit einem kompetenten Partner.

- Welche Angebote zu Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche finanziellen Förderungen gibt es dazu?
- Wie schaffe ich den Wiedereinstieg ins Berufsleben?
- Welcher Beruf ist der richtige für mich?
- Wo liegen meine Stärken?

Diese und viele weitere Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft sind zentrales Thema für die BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH. Das mobile Beratungsservice ist eine Initiative des Forum Erwachsenenbildung NÖ und bietet Ihnen umfassende Information und Be-

ratung für Ihre ganz persönliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen für Sie völlig kostenfrei, unverbindlich und selbstverständlich streng vertraulich. Ihr zusätzlicher Vorteil: Die BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH kommt in Ihre Nähe! Damit entfallen für Sie aufwändige Anfahrtswege, und Sie sparen kostbare Zeit.

Hr. Ing. Gerald Hehenberger ist diplomierter Berufs- und Bildungsberater und für Sie in Ihrer Region als kompetenter Ansprechpartner unterwegs.

Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung telefonisch unter 0676 / 37 37 55 8 oder per E-Mail an [g.hehenberger@bildungsberatung-noe.at](mailto:g.hehenberger@bildungsberatung-noe.at) vor. Nähere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: [www.bildungsberatung-noe.at](http://www.bildungsberatung-noe.at). Nutzen Sie jetzt Ihre Chancen für eine bessere Zukunft!

BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH wird vom Land Niederösterreich und dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. Weitere Unterstützung erfolgt durch die Gemeinden der Regionen.



# Leaderregion

Südliches Waldviertel  
Nibelungengau

## Ländliche Entwicklung im südlichen Waldviertel bis 2015

### Was ist Leader?

**Leader** bedeutet so viel wie Entwicklung der ländlichen Regionen. Das Spezielle am Leaderprogramm ist, dass sämtliche Entscheidungen im Rahmen der Ausarbeitung und Umsetzung im sogenannten Regionsparlament (LAG) getroffen werden. In diesem sind Gemeinden, Unternehmer, Interessensvertreter sowie Land- und Forstwirte vertreten.

Das Regionsparlament stimmt über jedes Projekt ab, ob dieses der ländlichen Entwicklungsstrategie entspricht. Nach dem Beschluss geht das Projekt unmittelbar an die zuständige Landesstelle weiter, von welcher nach Prüfung der eingereichten Unterlagen die Fördervereinbarung ausgestellt wird.

### Die Regionsgemeinden sind:

Albrechtsberg/Gr. Krems, Artstetten-Pöbring, Bärnkopf, Dorfstetten, Erlauf, Golling, Grafenschlag, Großgöttfritz, Gutenbrunn, Hofamt Priel, Kirchschatz, Klein Pöchlarn, Kottes-Purk, Krummnußbaum, Leiben, Marbach a.d. Donau, Maria Taferl, Martinsberg, Münichreith-Laimbach, Nöchling, Ottenschlag, Persenbeug- Gottsdorf, Pöchlarn, Pöggstall, Raxendorf, Sallingberg, Sankt Oswald, Schönbach, Traunstein, Waldhausen, Weiten, Ybbs a.d. Donau, Yspertal.

Wenn Sie in einer dieser Gemeinden den Hauptwohnsitz, Firmensitz oder Betriebsitz haben sind wir für Leader Ihr Ansprechpartner.



### Projekte

#### Was müssen Sie wissen damit wir Sie unterstützen können?

Für die Erstbesprechung mit uns bereiten Sie bitte eine kurze Projektbeschreibung mit folgenden Inhalten auf Papier vor!

- Was möchten Sie umsetzen?
- Wer ist bei diesem Projekt beteiligt?
- Wieviel kostet es und wer finanziert?

#### Was können wir für Sie tun?

- Projektberatung
- Beratung bei der Finanzierung und Suche nach geeigneten Förderinstrumenten
- Hilfestellung bei Beantragung und Abrechnung (Verträge, Formulare, ...)

### Was wird gefördert?

Gefördert werden Projekte, die der nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raums dienen und unserer lokalen Entwicklungsstrategie entsprechen. Diese finden Sie auf unserer Homepage. Unsere Strategie ist auf überregionale Ziele abgestimmt und ist das Ergebnis aus zahlreichen Workshops und Arbeitskreissitzungen in jeder Gemeinde. Die Förderhöhen variieren je nach Art und Ausrichtung des Projekts.

Mehr Information finden Sie im Internet:  
[www.leaderregion.at](http://www.leaderregion.at)  
[www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND,  
LAND UND EUROPÄISCHER UNION



### Der Zeitablauf eines Projekts

1. Eine Projektidee ist entstanden.
2. Der Projektträger stellt den Kontakt mit dem Leader Manager her. Dieser ist die erste Anlaufstelle für Projekte.
3. Erstbesprechung: Hier wird der Ablauf des Projektes besprochen, dessen Strategietauglichkeit überprüft und die Programmkonformität festgestellt.
4. Es erfolgt eine Formulierung des Projektantrags und das Erfüllen der Formalkriterien. Sie unterzeichnen den Projektantrag und die Verpflichtungserklärung.
5. Die LAG wird informiert und zur Sitzung einberufen.
6. Der Leader Manager oder der jeweilige Projektträger stellt das Projekt der LAG vor und beschreibt es dem Gremium.
7. Die LAG beschließt in einer Abstimmung, ob das Projekt den Formalkriterien entspricht.
8. Der Projektantrag wird unterfertigt und der Förderstelle zur Genehmigung vorgelegt.
9. Der Projektantrag wird an die Abteilung Landwirtschaftsförderung geschickt. Dort wird er geprüft, gestempelt (Eingangsstempel) und genehmigt. Danach erfolgt die Ausstellung des Förderungsvertrages.
10. Das gesamte Projekt wird umgesetzt und alle Rechnungen werden bezahlt.
11. Abrechnung des Projekts unter Vorlage der Zahlungsbelege.
12. Auszahlung der Fördermittel durch AMA.

Die Kosten für das Projekt werden von der Förderstelle erst ab Datum Eingangsstempel anerkannt!

**Leaderregion**  
Südliches Waldviertel  
Nibelungengau

3631 Ottenschlag, Unterer Markt 10  
Tel.: +43/2872/200 79, Fax: DW 50  
Email: [office@leaderregion.at](mailto:office@leaderregion.at)  
[www.leaderregion.at](http://www.leaderregion.at)

Die Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau  
lädt ein zu den

# 6. Ski- und Snowboard- Meisterschaften

Samstag, 23. Jänner 2010, 13.30 Uhr

am

## JAUERLING

Startnummernausgabe: ab 12.30 Uhr



**GRATIS-SKIBUS für Schüler und Jugendliche (EW: € 3,-):**

Abfahrt: Krummnußbaum, Rathausplatz: 11.20, Golling, Rathausplatz: 11.30, Erlauf, Hauptplatz: 11.40 und Pöchlarn, Hauptschule: 11.50 Uhr, Rückfahrt: 16.30 Uhr

Teilnahmeberechtigt sind alle BürgerInnen der vier Gemeinden, aber auch Vereinsmitglieder bzw. Beschäftigte in der Kleinregion.

**Startgeld:** Erwachsene: 5 Euro  
Kinder/Schüler/Jugend: 3 Euro

Das Startgeld und ev. Busbeitrag sind bei der Anmeldung am jeweiligen Gemeindeamt zu bezahlen bzw. auf das Konto Raika Region Melk BLZ 32.651, Kto.-Nr. 115.220 zu überweisen.

**Meldeschluss:** 19. Jänner 2010 (**Nachnennung ausnahmslos bis 22. Jänner, 12 Uhr: 7 Euro**)

Weitere Informationen bzw. Anmeldung:

in den 4 Gemeindeämtern Erlauf, Golling, Krummnußbaum und Pöchlarn oder bei Mag. Silvia Heisler, Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau, Rathausstraße 8, 3375 Krummnußbaum (8.30-12.30 Uhr)  
mail: silvia.heisler@regionalverband.at, Telefon: 02757/24033, Fax: 02757/8824

**EINE INITIATIVE DER KLEINREGION PÖCHLARN-NIBELUNGENGAU  
IN KOOPERATION MIT DER SPORTUNION SEKTION CAC**



Wir bedanken uns bei der Gemeinde, das der SV Erlauf die Aktivitäten des Nachwuchses den Gemeindegürgern näher bringen darf.

Dieses Jahres haben ca. 50 Kinder mit Begeisterung an den Trainings- und Meisterschaftsspielen teilgenommen. Leider gab es aufgrund der Größe unserer Gemeinde, in jeder Altersgruppe nicht genug Kinder, um an der Meisterschaft teilzunehmen. Deshalb hatten wir wieder Nachwuchsspielgemeinschaften mit Krummnußbaum und Petzenkirchen .

Im Frühjahr konnten wir uns mit fünf Mannschaften an der Meisterschaft beteiligen.

- U15:** Es nahmen 6 Mannschaften teil, wir belegten den 2. Platz mit 6 Siegen, 0 Unentschieden, 4 Niederlagen und einem Torverhältnis von 60 zu 33.
- U12:** Es nahmen 6 Mannschaften teil, wir belegten den 5. Platz mit 2 Siegen, 2 Unentschieden, 6 Niederlagen und einem Torverhältnis von 13 zu 38.
- U11:** Es nahmen 5 Mannschaften teil, wir belegten den 4. Platz mit 2 Siegen, 0 Unentschieden, 6 Niederlagen und einem Torverhältnis von 23 zu 36.
- U10:** Es nahmen 6 Mannschaften teil, wir belegten den **1. Platz** mit 8 Siegen, 1 Unentschieden, 1 Niederlage und einem Torverhältnis von 64 zu 24.
- U9:** Es nahmen 6 Mannschaften teil, wir belegten den 3. Platz mit 6 Siegen, 1 Unentschieden, 3 Niederlagen und einem Torverhältnis von 59 zu 31.

U15, U12, und U11 waren Spielgemeinschaften mit Krummnußbaum.

Weiters möchten wir Ihnen noch einige Bilder unserer Veranstaltungen mit den Kindern zeigen

Zeltlager und Ferienspiel vom 24. – 26. Juli 09. In den 3 Tagen haben wir mit ca. 60 Kindern neben Fußball auch andere Aktivitäten wie Baden, Geschicklichkeitsspiele, Grillabende usw. unternommen.



Im Herbst nahmen wir abermals mit fünf Mannschaften an der Meisterschaft teil.

- U16:** Es nahmen 6 Mannschaften teil, wir belegten den 2. Platz mit 5 Siegen, 2 Unentschieden, 3 Niederlagen und einem Torverhältnis von 43 zu 28.
- U13:** Es nahmen 6 Mannschaften teil, wir belegten den 6. Platz mit 0 Siegen, 0 Unentschieden, 10 Niederlagen und einem Torverhältnis von 14 zu 59.
- U12:** Es nahmen 5 Mannschaften teil, wir belegten den 2. Platz mit 5 Siegen, 1 Unentschieden, 2 Niederlagen und einem Torverhältnis von 27 zu 18.
- U11:** Es nahmen 5 Mannschaften teil, wir belegten den 2. Platz mit 6 Siegen, 1 Unentschieden, 1 Niederlage und einem Torverhältnis von 43 zu 17.
- U9:** Es nahmen 5 Mannschaften teil, wir belegten den **1. Platz** mit 6 Siegen, 1 Unentschieden, 1 Niederlage und einem Torverhältnis von 32 zu 23.

U16 war eine Spielgemeinschaft mit Petzenkirchen.

U13, und U12 eine Spielgemeinschaft mit Krummnußbaum.

Zusätzlich ermöglichen wir auch unseren jüngsten Kids einmal in der Woche Ihre Karriere als Fußballer zu beginnen. Am 23. Jänner 2010 veranstalten wir einen Schitag in Puchenstuben.

Wir bedanken uns herzlichst bei den Eltern, Nachwuchstrainern und Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung und wünschen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

## Chronik 2009

**HOCHZEITEN:**

Lasselsberger Helmut – Nestelberger Sabine,  
Steinbruchstraße 5  
Gindl Maria – Rappersberger Martin,  
Knocking 2  
Arnold Peter – Winter Silvia,  
Haltergraben 7/2  
Kellermann Peter – Sun Jing,  
Kirchengasse 3/2  
Schagerl Andreas – Pignitter Manuela,  
Maierhofen 4  
Kos Magdalena – Heinemann Jürgen,  
Mühlweg 3/2

**GEBURTEN:**

Pfaffeneder Sabine, Niederndorfstraße 35  
Gutleederer Simon, Schulstraße 21  
Jutaev Dajana, Ybbser Straße 5/1/5  
Steinmetz Markus, Labengasse 9  
Hainzl Samuel, Erlaufstraße 2/2  
Bajramaj Arigon, Melker Straße 7/3

**TODESFÄLLE:**

Eppensteiner Erich, Marktplatz 3  
Werner Karl, Harlanden 10,  
(zuletzt wohnhaft in Ybbs)  
Kellermann Adolf, Kirchengasse 3/1  
Lederbauer Rosa, Melker Straße 38  
(zuletzt wohnhaft in Pöchlarn)  
Wippel Ernst, Erlaufstraße 3  
Gindl Florian, Knocking 2  
Stemmer Günther Franz, Erlaufstraße 12  
Riesenhuber Josef, Niederndorfstraße 13  
Bauer Eva, Melker Straße 14  
Radinger Anna, Mühlbachgasse 3/1  
Steiner Helene, Marktplatz 1a/2  
Schachinger Josef, Melker Straße 17/2  
Engelmaier Erika, Knocking 5

**GEBURTSJUBILÄEN:**

**95:** Mayerhofer Maria, Erlaufstraße 9/1  
**90:** Höller Alois, Molkereistraße 4/1  
Koppauer Maria, Niederndorfstraße 45  
Simoner Marianne, Harlanden 20  
**85:** Glösmann Franziska, Schulstraße 11  
Bicker Anton, E-Werkgasse 2

Radinger Anna, Mühlbachgasse 3/1 †  
Viertler Gertrud, Tierwiese 10  
Wagner Maria, Erlaufstraße 24  
Doppler Franz, Erlaufstraße 30

**80:** Schachinger Josef, Melker Straße 17/2 †  
Dr. Rosar Leopold, Molkereistraße 5  
Simoner Gertraud, Harlanden 2  
Haslauer Johann, Schulstraße 10  
Schöllner Hildegard, Schulstraße 15  
Weilguny Johann, Alte Postgasse 1

**75:** Freitag Josef, Erlaufstraße 35  
Mayrhofer Franziska, Feldgasse 8  
Püringer Gabriela, Kalkofengasse 2/1  
Pfaffeneder Johann, Eichbergweg 2  
Müller Karl, Oflingerstraße 16

**70:** Schwarz Anna, Alte Postgasse 10/1  
Lechner Anna, Steinwand 10  
Huber Anna, Erlaufstraße 25  
Püringer Alois, Kalkofengasse 2/1  
Mayer Hermine, Niederndorfstraße 56/2  
Platzer Robert, Sportplatzgasse 6  
Lechner Friedrich, Steinwand 12  
Stehlik Helene, Niederndorfstraße 41  
Wieseneder Gertrude, Knocking 9  
Sedlacek Werner, Schulstraße 5  
Kucera Franz, Kalkofengasse 6  
Koppensteiner Maria, Niederndorfstraße 16

**GOLDENE HOCHZEIT:**

Mayer Hermine und Erich, Niederndorfstraße 56

**DIAMANTENE HOCHZEIT:**

Krückl Christine und Erwin, Niederndorfstraße 18

**Volljährig wurden:**

Fröschl Lisa, Mühlberg 4  
Huber Verena, Erlaufstraße 25a/1  
Kos Katharina, Mühlweg 3/2  
Kugelgruber Lisa, Holzackerweg 3  
Meißner Dominik, Melker Straße 4/1  
Mödlagl Maximilian, Bahnweg 4  
Pitterle Daniela, Erlaufstraße 34  
Schöllner Alexander, Schulstraße 15  
Wenk Patrik, Mühlberg 6/2



## Behindertenverband Ortsgruppe Pöchlarn

KOBV – Der Behindertenverband für Wien, NÖ u. Bgld. Ortsgruppe-Pöchlarn u. Umgebung ZVR-Zahl: 690 980 994

**Wir sind die kompetente Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung, gleich welcher Art und Ursache.**

- Mitsprache bei der Gesetzgebung und Vollziehung
  - Kompetente Beratung und Vertretung vor Behörden und Gerichten
- Preisgünstige Urlaubsmöglichkeiten in unseren Erholungshäusern und Vertragshotels im In- und Ausland
  - Betreiben einer orthopädischen Sonderkrankenanstalt
- Hilfeleistung bei beruflicher Integration und Existenzgründung sowie in Notlagen

- Aus- und Weiterbildung behinderter Menschen und deren Vertrauenspersonen
- Betreuung der Mitglieder in Orts- und Bezirksgruppen sowie im privatwirtschaftlichen Arbeitsbereich

Wollen Sie mehr über uns erfahren?

3380 Pöchlarn, Weiherweg 1/1/3  
Mobiltelefon-Ortsgruppe Pöchlarn: 0676-7262341  
E-mail: weiherweg@hotmail.com  
Homepage: <http://kobv-poechlarn-at.beepworld.de>

Sprechstunden werden nach vorheriger Terminvereinbarung mit Frau Lechner, in den Amtsräumen der Friedensgemeinde Erlauf abgehalten.

## Information Gemeindeamt

### Öffnungszeiten am Gemeindeamt

MO+MI 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr  
DI 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 19:00 Uhr

Donnerstag kein Parteienverkehr  
FR 08:00 bis 12:00 Uhr  
24. und 31.12. 09 ist das Gemeindeamt geschlossen.

## Schitag in Gosau - Vorankündigung

Auch im kommenden Jahr organisiert die Kleinregion Pöchlarn- Nibelungengau wieder einen Schitag. Dieser findet am Samstag den 27. Februar 2010 statt.

Die genauen Abfahrtszeiten und Kosten werden noch rechtzeitig Anfang Februar bekannt gegeben.

## Silvester in Erlauf

### Gasthaus- Pizzeria Schauer

A la carte - Küche  
ab 00:00 Uhr 2 Euro Party im Saal  
Tischreservierung erbeten: 02757/6234

### Gasthof s` Mostlandl

Rustikales Bauernbuffet „All you can eat“ € 12,90  
inkl. Salat und Nachspeise  
Tischreservierung erbeten: 02757/6271

## Veranstaltungshinweise

24.12.09	16:30 Uhr	TKE spielt Weihnachtslieder am Friedhof
31.12.09	16:00 Uhr	Altjahrsseggen in der Pfarrkirche, anschl. Altjahrsblasen der TKE
09.01.10		Faschingsgschnas des Fanclub SV Erlauf im GH s` Mostlandl
12.01.10	11:00 Uhr	Elternberatung, Mutterberatungsstelle im Gemeindehaus
12.01.10	18:00 Uhr	Steuersprechstunde, Mag. Kainzner, Gemeindeamt, Bitte um Anmeldung
16.01.10		Nacht der Kulinarik im Gasthof s` Mostlandl
13.02.10		Faschingsgschnas der FF Erlauf im GH s` Mostlandl
27.02.10		Schitag in Gosau